

SEMINAR: SAFETY – 01

PRAXISGERECHTE UMSETZUNG DER MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG



MAKING IDEAS PERFORM

Ziele des Seminars:

Die Maschinenrichtlinie hat als gesetzliches Regelwerk für den Anlagen- und Maschinenbau höchste Priorität. Die Umsetzung der allgemein formulierten Inhalte der MRL bereitet aber in der Praxis oft erhebliche Probleme. Das Seminar erklärt die Inhalte der MRL und zeigt Möglichkeiten zur praxisnahen Umsetzung der Anforderungen der MRL.

Zielgruppe:

Führungskräfte aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Instandhaltung und Arbeitssicherheit, Planer, Konstrukteure, technische Einkäufer und Sachkundige.

Seminardauer:

ca. 8 Std.

Veranstaltungsorte/Optionen:

- Präsenzschulungen an EDAG Standorten in Fulda, Böblingen, Wolfsburg, München
- Präsenzschulungen bei Partnern: Schmersal Tec.nicum · Wuppertal · Wettenberg Röder Training · Bad Brückenau
- Präsenzschulungen in Ihren Räumlichkeiten
- Webschulungen

Ihr Ansprechpartner:

Melden Sie sich direkt bei Ihrem Safety-Experten und Seminarleiter und vereinbaren Sie den für Sie passenden Termin.

EDAG Production Solutions GmbH & Co. KG
Ulrich Hochrein
Leiter Sicherheitstechnische Dienstleistungen
+49 661 6000-463
ulrich.hochrein@edag-ps.com

Seminarinhalte:

- Definition Sicherheit
- Gesetzliche Regelungen Europa/National
- Das wichtigste der neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Sicherheitstechnische Regelwerke und ihre Bedeutung
- Ausgewählte Normen im Anlagen- und Maschinenbau
 - Normenklassifizierung (A, B, C-Normen)
 - Vermutungscharakter (harmonisierte, gelistete Normen)
 - Aktuelle Liste harmonisierter Normen für die MRL
- Grundlagen der sicherheitsgerichteten Maschinenkonstruktion und Gefahren- und Risikoanalyse nach EN ISO 12100:2010
- Das 1x1 der Sicherheitspraxis mit Normungsinhalten aus:
EN ISO 13850 Not-Halt, EN ISO 13857 Sicherheitsabstände, EN ISO 13854 Quetschabstände, EN ISO 14118 Verhinderung Wiederanlauf, EN ISO 14120 Trennende Schutzeinrichtungen, EN ISO 14119 Verriegelungen, Begrifflichkeiten der EN ISO 13849-1 sicherheitsbez. Teile von Steuerungen, EN ISO 13855 Abstandsberechnung für Berührungslos wirkende Schutzeinrichtungen
- Beispielhafte Lösungen der Gefahrstellenabsicherung:
Anwendungen von Verriegelungen, BWS-Anwendungen, häufige Anwendungsfehler, Gebrauchtmaschinen und Modifikationen, Grenzen der Absicherung, Fragen zur Betriebsorganisation des Maschinenbauers
- Produkthaftung
- Diskussion